



## Wanderlied

Von Heide und Wandern  
Nr. 4

(Dr. Küppers)

Weise: Hermann Dubber  
Satz: Friedrich Welter

Gut gelaunt, leicht

*poco f*

1. Der  
2. O  
3. Am

*poco f*

1. Der  
2. O  
3. Am

*mf*

1. Der Mor - gen ist so blank und frisch, der  
2. Stras - se bleib' mir nur nicht stehn, o  
3. A - bend singt die Nach - ti - gall, am

Mor - gen ist so blank und frisch, ri - ru - ra - risch,  
Stras - se bleib' mir nur nicht stehn, ri - ru - ra - risch,  
A - bend singt die Nach - ti - gall, ri - ru - ra - risch,

*mf*

Mor - gen ist so blank und frisch, ri - ru - ra - risch,  
Stras - se bleib' mir nur nicht stehn, ri - ru - ra - risch,  
A - bend singt die Nach - ti - gall, ri - ru - ra - risch,

*mf*

da zieh' ich aus - ge - las - sen mit Sin - gen mei - ne  
 es gibt so schö - ne Städ - chen und drin' viel schö - ne  
 schön sind im Bach die Fi - sche, lob' mir die Mor - gen -  
  
 da zieh' ich aus - ge - las - sen mit Sin - gen mei - ne  
 es gibt so schö - ne Städ - chen und drin' viel schö - ne  
 schön sind im Bach die Fi - sche, lob' mir die Mor - gen -  
  
 zie - he ich, da zieh' ich aus - ge - las - sen mit Sin - gen mei - ne  
 gibt, es gibt, es gibt so schö - ne Städ - chen und drin' viel schö - ne  
 sind im Bach, schön sind im Bach die Fi - sche, lob' mir die Mor - gen -  
  
 Straßen, da zieh' ich aus - ge - las - sen mit Sin - gen mei - ne  
 Mädchen, es gibt so schö - ne Städ - chen und drin' viel schö - ne  
 frische, schön sind im Bach die Fi - sche, lob'  
  
 Straßen, da zieh' ich aus - ge - las - sen mit Sin - gen mei - ne  
 Mädchen, es gibt so schö - ne Städ - chen und drin' viel schö - ne  
 frische, schön sind im Bach die Fi - sche, lob'  
  
 Straßen, da zieh' ich aus - ge - las - sen mit Sin - gen mei - ne  
 Mädchen, es gibt so schö - ne Städ - chen und drin' viel schö - ne  
 frische, schön sind im Bach die Fi - sche, lob'

AF 10

Schr rhythmisches straff

1. 2. *p*

Stras - sen 2. Mäd - chen. 3. Die Mädchen, ei der Polz und Braus und  
4. nem, das geht ja nun nicht an nicht

1. 2. *p*

Stras - sen. 2. Mäd - chen 3. Die Mädchen, ei der Polz und  
4. Doch nem, das geht ja nun nicht

1. 2. *mf* *p*

Stras - sen z. o. Mäd - chen 3. Die Mädchen, ei der Polz und Braus, der  
Mäd - chen 4. nem, das geht ja nun nicht an, ja

3. Braus, die schauen aus dem Fen - ster) naus, sie wis - sen wohl zu  
4. am, so lass' ich all' die Blu - men stahn Ruhr wak - ker mei - ns

3. Braut, die schauen aus  
4. am, so lass' ich all'

Polz und Braus, sie schau - en aus dem Fen - ster) naus, sie

-ster 'naus, sie wis - sen  
-men stahn Ruhr' wakker

Schluss

The musical score consists of three staves of music in G major, common time, with lyrics in German. The first two staves begin with a treble clef, and the third staff begins with a bass clef. The lyrics are:

5. mir im Bach die Fi - sche. Drum gilt mein fro - her  
5. mir im Bach die Fi - - sche. Drum gilt mein fro - her  
5 mir im Bach die Fi - sche. Drum gilt mein fro - her

Lob - ge - sang — dem Lob der Mor - gen - fri - - sche !  
Lob - ge - sang — dem Lob der Mor - gen - fri - - sche !  
Lob - ge - sang — dem Lob der Mor - gen - fri - - sche !

Sang - .

Chormusik für Frauenchor. Heidelied. Hermann Dubber. Friedrich Welter

© by Eres Edition Lilienthal / Bremen [www.eres-musik.de](http://www.eres-musik.de)

eres